© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Enumeratio
plantarum phanerogamicarum sponte crescentium copiosiusque cultarum territorii Soproniensis.

Auctore

Nicolao de Szontagh.

Vorgelegt in der Sitzung am 6. Juli 1864.

Was ich während meines zweijährigen Aufenthaltes in Oedenburg gesammelt habe, lege ich hiemit nieder und gebe zugleich auch die dieses Gebiet betreffenden Notizen anderer Botaniker hinzu. Mein ursprünglicher Plan war zwar eine Pflanzenaufzählung des ganzen Oedenburger Comitates zu schreiben, doch hielt mich hievon das grosse Terrain und die Unmöglichkeit, dasselbe in einer so kurzen Zeit auch nur einigermassen zu durchforschen ab, wesshalb ich es vorzog, bloss die nächste Umgebung von Oedenburg zum Gegenstand meiner Arbeit zu wählen.

Das vorliegende botanische Gebiet erstreckt sich vom Neusiedlersee gegen Westen bis Walpersdorf, Marz und Rohrbach, vom Mörvischer Wald gegen Süden bis zu den Brennberger Bergen, und liegt unter dem 47·37 und 47·46 Grad nördlicher Breite und 34.4 und 34.22 östlicher Länge. Seine natürliche Gränzen bildet im Osten der Neusiedlersee, im Norden jener Zweig des am westlichen Ufer des Neusiedlersees herablaufenden Leithagebirgs-Ausläufers, der von Mörvisch sich gegen Westen bis Klingenbach hinzieht, sich hier verflacht und den Tadles-Wald bildend, in südlicher Richtung bis nahe zu Oedenburg verläuft. Von hier geht die Gränze in westlicher Richtung bis Walpersdorf (Borbola), wo sie abermals gegen Süden durch den Ort Marz bis zu den Brennberger Bergen hinabläuft, von hier am

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Rücken desselben über Harkau (Harka) bis Holling (Boc) am Neusiedlersee sich hinzieht. Das ganze Gebiet umfasst also die Stadt Oedenburg mit den Ortschaften Kroisbach (Rákos), Mörvisch (Medgyes), Siegendorf (Cinfalva), Klingenbach (Klimpa), Walpersdorf, Marz, Rohrbach, Agendorf (Ágfalva), Wanndorf (Undrovác), Brennberg, Harkau, Kolnhof (Kopháza), Holling (Boc), Wolfs (Balf), Zinkendorf (Cenk) und Kreuz (Keresztúr).

In topographischer Beziehung bemerken wir in unserem Gebiete folgende vier Bodenformationen: Ausläufer der österreichischen Alpen, die des Leithagebirges, Flachland, und Alluvium des Neusiedlersee-Ufers.

I. Die Ausläufer der Alpen brechen südlich von Forchtenau (Fraknó) in das Oedenburger Comitat und schicken gleich bei ihrem Eintritte einen Ast gegen Norden (Rosaliengebirge) und einen gegen Osten (Brennberger Berge). Letzterer verzweigt sich abermals sternartig in kleinere Bergzüge, von denen der stärkste ein Bogensegment beschreibend, sich in östlicher Richtung bis Wanndorf hinzieht, ein anderer sich nach Norden wendet und die Rohrbacher Berge bildet (Betteldorfer Kogel, dessen Kitaibel in seinen Handschriften erwähnt), und der dritte längs des Brennberger Baches gegen Ost-Nord-Ost bis Wanndorf verläuft. Das ganze ist ein krystallinisches Schiefergebirge, bestehend aus Gneiss und Glimmerschiefer, sowie aus Uebergängen zwischen beiden, bildet auch desshalb meist abgerundete kuppenförmige Berge ohne grössere anstehende Felsen, die dann sich allmählich plateauförmig verflachen. Nur bei Wanndorf an der Ferdinandshöhe (Steinberg) ist ein grösserer Felsenabhang, bestehend aus Quarz und Glimmerschiefer. Der Betteldorfer Kogel, der rings herum mit Weingärten bepflanzt und nur auf der Spitze bewaldet ist, enthält Grobkalk und tertiäres Conglomerat, bestehend aus grobkörnigem Sandstein, Mergel und Quarzkörnern, dem einige in horizontaler Lage liegende dreischalige Muscheln eingestreut sind; doch wird der Sandstein weiter hinein feinkörniger und fester, und scheint dann keine Schalenthiere und Kalk zu enthalten. Die Berge bei Brennberg selbst enthalten vorwiegend Gneiss und Glimmerschiefer, in welchen Schwarz- und Braunkohlenlager eingebettet sind. Dieses Lager umschliesst ein Gürtel von Grobkalk und tertiärem Conglomerat, wie Schotter, Tegel und Mergel. Im letzteren nämlich in Mergelplatten wurden vor wenigen Jahren Blattabdrücke gefunden, die Ritter von Schwabenau der k. geolog. Reichsanstalt einsandte. Diess verdient um somehr Beachtung, als das Vorkommen fossiler Pflanzenreste in der Braunkohle bis jetzt zu den grössten Seltenheiten gehörte. Oberhalb Neckendorf (Nyék) wurden ebenfalls Pflanzenreste gefunden, die im sandigen Tegel von Löss überlagert eingebettet waren. Die schlechte Erhaltung derselben gestattete jedoch keine Genus und Species Bestimmung, nur so viel war ersichtlich, dass dieselben vorwiegend Dicotyledonen seien, welcher Umstand das Lokal als tertiär charakterisirt. Im Zusammenhange mit diesem besteht eine pflanzenführende Schichte, welche bei Gelegenheit der Abteufung des

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

einige 100 Klafter davon entfernten Oswaldschachtes in der Teufe von 5 Kl. durchfahren wurde. Hier wurden *Betula prisca* Ett., *Taxodites dubius* Sternb., *Daphnogene* und *Carya*-Arten vorgefunden. Diese Schichte dürfte der miocenen Periode angehören. Was die Höhe der einzelnen Berge dieser Berggruppe betrifft, ist dieselbe absolut sehr gering und beträgt kaum über 600'. Die erwähnenswerthesten sind: Die Ferdinandshöhe, der Hochstand, Hochkogel, Rohrbacher Berg und der schon erwähnte Bettelsdorfer Kogel.

II. Die Ausläufer des Leithagebirges, die von demselben durch den Wulka-Bach getrennt sind, ziehen am westlichen Ufer des Neusiedlersees in einer Länge von 3 Meilen und mittleren Breite von ½ Meile bis an das südliche Ende desselben. Es erheben sich wenige derselben über 600' (Ruster-Capelle 720', Goldberg 681') und senken sich bei St. Margarethen, von wo sie sich gegen den Mörvischen Wald zu wieder erheben. Der Kern desselben ist krystallinisches Gestein, Grobkalk und tertiäres Conglomerat sind aufgelagert. Westlich von Rust bricht sogar der Kern des Grundgebirges, der dort aus Granit besteht, hervor. Der Leithakalk, der besonders bei Mörvisch mächtig auftritt, und hier die Eröffnung grosser Steinbrüche veranlasste, kommt mehr am östlichen Theile dieses Bergzuges vor, während die westlichen Theile desselben, welche von Mörvisch gegen Siegendorf und Klingenbach in der Richtung von Osten gegen Westen verlaufen, aus Conglomerat bestehen. Uebrigens geht von Oedenburg aus der Leithakalk auch in nordwestlicher Richtung herauf, nachdem er um Oedenburg einen Halbkreis beschreibt, so zwar, dass zwischen dem westlichen und östlichen Leithakalkstreifen eine zungenförmige Bucht tertiärer Schichten sichtbar ist. Die einzelnen Theile dieser Leithagebirgsausläufer sind ausser dem schon erwähnten Tadles- und Mörvischer-Wald, der Finkenkogel bei Kroisbach, südlich hievon der Zarhalmwald, der Neuberg, und der Bosmaier-Riegel, der von Oedenburg bis Holling sich erstreckt.

III. Das Flachland besteht durchgehends aus tertiären Schichten, nämlich aus Tegel, Sand und Belvedere-Schotter.

IV. Das westliche Ufer des Neusiedlersees nimmt ein feiner Streifen von Alluvium ein.

Unter den Gewässern, die das vorliegende Gebiet benetzen, ist ein Arm der Vulka zu erwähnen, der bei Walpersdorf, und ein anderer der bei Siegendorf vorbeifliesst, die anderen Arme fallen mehr in den nördlichen und westlichen Theil des Oedenburger Comitates. Die Vulka selbst entspringt im Rosaliengebirge und mündet bei Gschiess in den Neusiedlersee. Der Spitelbach entspringt bei Loipersdorf in den Brennberger Bergen, läuft anfangs nordöstlich gegen Schadendorf zu, von hieraus südöstlich; nimmt rechts den Agendorfer, Brennberger und südlich den Harkauer und Neckenmarker Bach auf, von Mondschein angefangen heisst derselbe Ikva und verliert sich bei Eszterház in den Hanságer-Sümpfen. Der Kroisbacher Bach mündet nach kurzem Laufe in den Neusiedlersee.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Der Neusiedlersee (Fertő, lacus Peiso) umfasst 8¼ □ Meilen. Seine grösste Länge von Norden gegen Süden beträgt 5, seine Breite 1 — 1¾ Meilen, seine Tiefe durchschnittlich nur 7 — 13', die Tiefe des Schlammes 3—6'. Er liegt 727' 7" 5"' über dem adriatischen Meere (Bestimmung durch Nivellirung vom Jahre 1837). Bisweilen zieht sich der See auf mehrere Klafter zurück, und hinterlässt einen weisslichen salzigen Niederschlag, der besonders bei Wolfs an den Schieferschichten des Ufers deutliche Krusten bildet. Zwei Mass des Seewassers hinterliessen nach den Untersuchungen des Dr. Kis beim Abdampfen einen Rückstand von 5 Quentchen, 100 Theile hievon bestanden aus 77 Theilen Glaubersalz, 8 Theilen Chlornatron, und 15 Theilen Soda.

Geschichte der Botanik von Oedenburg.

Zu den ältesten Forschern der Natur, die das Oedenburger-Comitat heimsuchten und ihre hierauf bezüglichen Daten schriftlich niederlegten, gehört:

Carl Clusius (Charles de l' Ecluse), geboren am 19. Februar 1526 zu Arras in der damals belgischen Grafschaft Artois, studirte Philosophie und Jus, später Medicin. Im Jahre 1573 wurde er vom Kaiser Maximilian II. aus England nach Wien berufen, zum Truchsesse ernannt und in den Adelstand erhoben. Er verblieb daselbst bis zum Jahre 1588, ging hierauf nach Frankreich und starb in Leiden am 4. April 1609 in einem Alter von 83 Jahren. (Neilr.) Er ist der Begründer einer Aera, die mehrere tüchtige Botaniker für das Oedenburger Gebiet aufzuweisen hat. Hieher gehören:

Johann Adam Gensel, geboren den 26. Oct. 1677 zu Oedenburg, studirte daselbst Theologie und später Medicin in Jena, bereiste hierauf Italien und promovirte 1763 zum Dr. Med. et Phil. Nachdem er in sein Vaterland zurückgekehrt war, practicirte er theils in Eisenstadt, theils in Oedenburg, wurde dann Physicus des Eisenburger-Comitates und Leibarzt des Fürsten Eszterházy. Gensel war seit 1712 Mitglied der Leop. Carol. Academie der Wissenschaften mit dem Beinamen Diodorus I. und vom Jahre 1719 bis zu seinem Tode Adjunct derselben. Er starb am 31. August 1720 in Oedenburg in einem Alter von erst 43 Jahren, nachdem er noch ein Legat von 6000 fl. hinterlassen hatte, welches bei der Stadt Oedenburg verzinslich angelegt bleiben muss. Er schrieb: „Thea hungarica ejusque cultura" (Kundtmann Rarior. nat. et art. Kanitz).

Carl Friedrich Löw (auch Loevius) erblickte am 22. März 1699 das Licht der Welt in Oedenburg, studirte seit 1717 Medicin in Halle und wurde 1721 in Jena Dr. Med. Im J. 1738 kehrte er, nachdem er 16 Jahre als Stadtarzt in Wien practicirte, nach Ungarn zurück, wo er die Flora seiner Vaterstadt zu schreiben begann (siehe Deccard Chr.), was er auch in einem Briefe über die ungarische Flora, der in den Ephemeriden der Leop.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Carol. Academie erschien, zu verstehen gab. Seine Inauguraldissertation ist: „De Polypodio," ausserdem schrieb er: „Historia Regni Hungarici naturalis cum descriptione cimeliorum ejusdem regni." Loew war Mitglied der königl. Gesellschaft der Wissensch. in Berlin, seit 1724 Mitglied der k. Leop. Carol. Academie der Wissensch. Cognomine Pittalus, und 1728 Adjunct derselben. Er soll auch Leibarzt und kais. Rath gewesen sein. (Kanitz).

Christian Johann Deccard, geboren den 21. October 1686 zu Oedenburg, studirte Theologie in seiner Vaterstadt, ging 1707 nach Wittenberg, von wo er nach Jahren zurückkehrte und 1712 Rector des Gymnasiums zu Oedenburg wurde. Er war Mitglied der lateinischen Gesellschaft zu Jena und starb den 19. Mai 1764. (Kanitz). Die Bibliothek des evangel. Gymnasiums zu Oedenburg bewahrt folgendes handschriftliche Werk von ihm: „Flora Semproniensis ordine alphabetico proposita seu consignatio plantarum, fruticum, florum, arborum in agro Semproniensi occurentium, facta per duumviros Car. Frid. Loew Med. Doctorem et Practicum Sempr. et Joan. Christoph. Deccard, Gymn. Sempr. Rectorem denuo revisa et recognita novisque animadversionibus et observationibus tum botanicis tum medicis vires et usum herbarum concernentibus, hinc inde locupletata opera et studio Joh. Guilielmi Deccardi Semp. Hung. Med. Doctoris et Practici." Ausser seiner Flora soll er noch ein ökonomisches und ein botanisches Werk geschrieben haben, welche jedoch ebenfalls nicht im Druck erchienen.

Wilhelm Deccard, geboren 1722 in Oedenburg, promovirte 1748 zum Dr. Med. Er revidirte die hinterlassene Flora Loew's und seines Vaters und starb 1778 in Oedenburg. (Kanitz).

Das aus zwei Quart-Bänden bestehende Werk Fr. Loew's, Christ. und Wilhelm Deccard's, welches ich durch das freundliche Zuvorkommen der Herren Mathias Müllner, Gymnasial-Directors, und Paul von Király, Gymnasial- und Seminar-Professors zu Oedenburg, zur Ansicht erhielt, ist bloss eine Copie des schön ausgestatteten Originales, welches laut Angabe des Copisten [1]) in einer zierlichen Einfassung von Joh. Georg Hertel aus Augsburg mit rother und schwarzer Tinte geschrieben sei. In der Einleitung gedenkt Deccard jun. der Verfasser der Flora, und indem er ihre Verdienste um die Flora von Oedenburg hervorhebt, sucht er die Jugend zum Botanisiren anzueifern. Am Fnde des Manuscriptes ist noch befindlich: „De praestantia arborum fructiferorum in agro semproniensi occurrentium et industria cultorum ob delectationem studii herbarii conscripta et consignata per Joh. Christ. Deccard." Dieses Werk ist in der Copie ausgelassen und wird nur soviel darüber erwähnt, dass es höchst elend, mager und unvollständig, dafür aber mit hübschen versiculis rythmicis gewürzt sei. Loew und Chr. Deccard waren unstreitig tüchtige Botaniker ihres Zeitalters. Die Descriptionen scheinen meistens der Natur entnommen worden zu sein,

[1]) Wer der Copist gewesen sei, ist unbekannt, derselbe beschrieb jedoch das Original am Rande des Titelblattes.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

die Standörter werden mit grosser Genauigkeit angegeben, obgleich jetzt schon viele derselben veraltet sind. Die damalige Literatur der Botanik scheinen sie genau gekannt zu haben, da ihnen die Werke und Leistungen eines C. Clusius, Car. Bauhinus, Dodonaeus, Chr. Mentzelius, Tournefort, Lobelius, Tabernaemontanus, Henr. Bern. Ruppius, Fuchsius, Mathiolus, Burserus, C. Pennaeus, Dioscorides, Chabraeus, Euphrastus, Raius nicht unbekannt waren. Dem Manuscripte wurden später, von wem ist mir unbekannt, die Linné'schen Namen mit Hinweisung auf dessen Species plantarum hinzugefügt, die Anwendung der Linné'schen Nomenclatur ist jedoch nicht überall richtig.

In der Periode der Einbürgerung des Linné'schen Systems in Ungarn sind für das Oedenburger Comitat hervorzuheben:

Andreas v. Conrad, geboren in Raab den 15. December 1724, war Comitatsphysikus von Oedenburg und Mitglied der k. Leop. Carol. Akademie der Wissenschaften Cogn. Diodorus III., zugleich war er auch akademischer Administrator der Gensel'schen Stiftung (Kanitz).

Josef v. Conrad, Sohn des vorigen, geboren 1756 in Oedenburg, promovirte zum Dr. Med. in Wien und practicirte dann in seiner Vaterstadt, indem er zugleich die Stelle eines Comitatsphysikus bekleidete. Im Jahre 1781 wurde er Mitglied der Leop. Carol. Akademie der Wissenschaften mit dem Beinamen Diodorus IV. und erhielt von derselben auch die Administration des Gensel'schen Legates. Er starb in Oedenburg den 20. Juni 1788. Bei seiner Promotion zum Dr. schrieb er: „Philosophia historiae naturalis specimen inaugurale. Wien 1779." 8. Später: „Ueber Verbindung des systematischen und historischen Studiums der Naturgeschichte." (Windisch Ung. Magazin. 1. 1781. Kanitz.)

Paul Kitaibel, geboren zu Mattersdorf (Nagy-Márton) im Oedenburger Comitat 1757 (fälschlich 1759), begann seine Gymnasialstudien in Oedenburg, promovirte 1784 zum Dr. Med. in Pest; kurze Zeit darauf ward er Adjunct und 1802 Professor der Botanik in Pest. Er bereiste anfangs mit Unterstützung des Grafen Waldstein, dann mit der der Regierung ganz Ungarn; seine Oedenburger Reise fällt in das Jahr 1806, doch kürzte leider ein Nervenfieber die Reise zu früh ab. Er starb 1817 in Pest. Kitaibel ist der grösste Naturforscher, der als Ungar in Ungarn gewirkt hat.

Ausser diesen gehören noch folgende Botaniker, die in ihren Werken Angaben vom Neusiedlersee enthalten, in diese Epoche: **Nik. Jos. Freiherr von Jacquin,** Professor der Botanik und Chemie in Wien, **Stephan Lumnitzer,** Dr. der Medicin und praktischer Arzt in Pressburg, **Jos. August Schultes,** zuletzt k. bair. Hofrath und Professor der Botanik und Pathologie in Landshut, **Leopold Trattinik**, Custos des k. k. Hofnatur.-Cabin. in Wien und **Robert Townson.**

Die Periode des natürlichen Systems begann in unserem Gebiete mit **Stephan Endlicher,** k. k. Regierungsrathe und Professor der Botanik in

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Wien. Doch enthält seine Flora posoniensis nur sehr wenig Angaben vom Neusiedlersee, so wie überhaupt alle Botaniker der vorerwähnten Periode mit Ausnahme von Kitaibel nur wenig zur Kenntniss der Oedenburger Flora beitrugen. Weit mehr thaten die Wiener Botaniker, die das nördliche, östliche und westliche Ufer des Neusiedlersees in ihren zahlreichen Excursionen botanisch durchforschten. Unter diese gehört besonders: **August Neilreich**, k. k. Oberlandesgerichtsrath, **Dionys Stúr**, Reichsgeologe, **Gustav Niessl**, **Joh. Heuffel**, **Jakob Juratzka**, **Johann Ortmann** u. a. Auch beschrieb **Hitschmann** einen Ausflug in die Gegend des Neusiedlersees, der jedoch keine verlässlichen Angaben enthält. **Julius von Kováts** besprach in der Versammlung der ungarischen Aerzte und Naturforscher zu Oedenburg 1847 die Flora des ganzen Oedenburger Comitates, er gab an, dass sie fast so reich sei als die Flora Niederösterreichs, die Alpenflora abgerechnet; er bemerkte ferner, dass der Catalog der Phanerogamen Oedenburgs durch die Forschungen des **P. Albach**, Dr. **Jemelka**, Dr. **Hähnel**, **Fiedler** und **Uhl**, die ihm werthvolle Mittheilungen machten, und durch seine eigenen, schon weit über 1200 Arten enthalte. H. Prof. **Fiedler** war so freundlich, auch mir Standörter von mehreren seltneren Phanerogamen Oedenburgs anzugeben und mir sein Herbar von Oedenburger Pflanzen zu zeigen. Herr Unterrichtsrath und a. ö. Professor an der Hochschule zu Wien v. **Pawlowski** besitzt ebenfalls ein Herbar von Oedenburger Pflanzen in Eisenstadt, so wie auch das evang. Gymnasium zu Oedenburg und **Gustav Poszvék**, Prof. der Naturwissenschaften daselbst.

Ich erlaube mir zugleich allen meinen Gönnern, die mich in meiner Arbeit gütigst unterstützten, wie dem Herrn k. k. Oberlandesgerichtsrathe **August Neilreich**, dem Director des bot. Gartens Dr. **Ed. Fenzl**, Gymnasialdirector **Math. Müllner**, Gymnasial- und Seminarprofessor **Jos. Paul v. Király** und **August Kanitz** meinen innigsten Dank öffentlich auszusprechen.

Schliesslich gebe ich noch das Verzeichniss aller derjenigen Werke, Abhandlungen und Notizen, die Angaben zur Flora, Geologie und Geschichte der Botanik des Oedenburger Gebietes enthalten:

Clusii Caroli Rariorum aliquot stirpium per Pannoniam, Austriam et vicinas quasdam provincias observatarum historia. Antverpiae 1583. 8. II.

Clusii Caroli Rariorum plantarum historia. Antverpiae 1601. Folio.

Endlicher Steph. Flora posoniensis exhibens plantas circa Posonium sponte crescentes Posonii. 1830. 8.

Heuffel Joh. Dr. Verzeichniss der um Pressburg vorkommenden in Endlicher's Flora posoniensis nicht erwähnten Pflanzen; in Flora oder allg. botan. Zeitung. Regensburg 1831.

Hillebrand Franz Handschriftliche Notizen aus der Gegend von Oedenburg und dem Neusiedlersee.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Hitschmann. Ein Ausflug auf den Neusiedlersee, in der Oesterr. bot. Zeitschr. 1858. p. 224.

Jacquin Nic. Jos. Florae austriacae icones 1773—1778. Viennae. Folio. Vol. V.

Kanitz August. Geschichte der Botanik in Ungarn. Hannover 1862. 16.

Kitaibelii Additamenta ad Floram Hungaricam edidit Aug. Kanitz. 1864.

Kitaibelii Iter Soproniensis anno 1806 susceptum (Manuscp. ex Museo nationale hung.), aus dem ich durch das freundliche Zuvorkommen des Herrn Aug. Kanitz Angaben aus der Flora des Oedenburger Gebietes erhielt.

Kreutzer C. J. Taschenbuch der Flora von Wien. 1864. 8.

Loew Fr. M. Dr. et **Christ. Deccard** Gymn. Rect. Flora Semproniensis etc. denuo revisa a **Guilielmo Deccard.**

Lumnitzer Steph. Flora posoniensis. Lipsiae 1791. 8.

Neilreich August. Flora von Niederösterreich. 1859. 8.

Neilreich August. Geschichte der Botanik in Niederösterreich, in den Verhandlungen des zool. botan. Vereins. V. Band. S. 22 u. f.

Niessl Gustav. Ein Ausflug in die Gegend des Neusiedlersees, in dem Oester. botan. Wochenblatt. 1856. S. 378 u. f.

Reichenbach Ludov. Flora germanica excursoria sive principia synopseos plantarum in Germania terrisque in Europa media adjac. sp. cresc. Lipsiae 1830—32. 12.

Reichenbach Ludov. et Reich. H. G. fil. Icones Florae Germaniae et Helvetiae simul Hungariae etc. Lipsiae 1834—64. 4. Vol. XX.

Reuss Gust. Dr. Května slovenská v. Staonici. 1853. 8.

Schultes Jos. Aug. Oesterreichs Flora. Wien 1814. 8. 2. Aufl. II. Bände.

Stür Dionys. Ueber den Einfluss des Bodens auf die Vertheilung der Pflanzen, in den Sitzungsberichten der k. Akademie der Wissenschaften. 1856. 8. XX. S. 113. u. f.

Szontagh Nikolaus von. Correspondenz aus Oedenburg, in der österr. bot. Zeitschr. 1862. S. 191—192 und 226—227.

Townson Robert. Travels in Hungary with a short account of Vienna in the year 1793. London 1794. 4.

Trattinik Leopold. Flora des österr. Kaiserthumes. Wien 1816. II Bde. 4.

Jahrbücher der **k. geologischen Reichsanstalt.** IX. Verhdl. 55, X. Verhdl. 148, IV. Verhdl. 57.

Pflanzen-Aufzählung.

Die mit einem Sternchen bezeichneten Arten kommen zwar im Oedenburger Comitate unter Umständen vor, welche es wahrscheinlich machen, dass sie auch in dem hier bezeichneten engern Gebiete zu finden sein dürften, allein bisher wurden sie daselbst nicht beobachtet.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Gramineae Juss.

Zea Mays L. Colitur.

Andropogon Ischaemum L. In pratis, locis arenosis circa Sopronium frequens.

Pollinia Gryllus Spr. In pratis et collibus siccis circa Sopronium e. g. Kaiserbrunnen.

Setaria viridis P. B. In vineis, cultis frequens.

* *S. glauca* P. B. In vineis ad Kis Márton. (Eisenstadt) Niessl.

Echinochloa Crus Galli P. B. In agris, vineis, cultis frequens.

Panicum miliaceum L. Ibidem frequens.

Digitaria sanguinalis Scop. Ad Nagy Cenk in agris. (Hitschm.)

Cynodon Dactylon Pers. In pascuis, ad viarum margines frequens.

Alopecurus pratensis L. In pratis frequens.

* *Crypsis schoenoides* Lam. Ad lacum Peisonem versus Cókula. (Oggau) Niessl.

C. aculeata Ait. In locis salsuginosis ad lacum Peisonem versus Balf (Wolfs) et Rákos (Kroisbach).

C. alopecuroides Schrad. Ad lacum Peisonem versus Cókula. (Niessl.)

Phleum Boehmeri Wibel. In monte Kogel inter Borbola (Walpersdorf) Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

Anthoxanthum odoratum L. In silvis, pratis humidis frequens.

Stipa pennata L. In locis arenosis silvae Rákosensis.

Milium effusum L. In silvis umbrosis ad Sopronium.

Agrostis canina L. In monte Grosse Stein ad Sopronium. (Hitschm.)

Apera Spica venti P. B. Inter segetes, in collibus arenosis ad Sopronium.

Calamagrostis silvatica DC. In monte Grosse Stein ad Sopronium. (Hitschm.)

Sesleria coerulea Ard. In prato turfaceo ad Teichmühle versus Sopronium.

Holcus lanatus L. In monte Grosse Stein versus Sopronium. (Hitschm.)

Melica ciliata L. In collibus siccis ad Sopronium frequens.

M. nutans L. In pratis, silvis umbrosis frequens.

Koeleria cristata Pers. In monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

Avena caespitosa Griessel. In pratis et locis humidis frequens.

A. flexuosa M. K. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

A. flavescens L. In pratis ad Sopronium frequens.

A. pubescens Huds. In pratis ad Sopronium (Saurüssel), in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscp.)

A. pratensis L. In pratis siccis, in lapidosis frequens.

A. sativa L. In locis cultis, inter segetes, in ruderatis.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Avena fatua L. Frequens inter segetes.

Phragmites communis Trin. In uliginosis frequens.

Dactylis glomerata L. In pratis, ad vias ubique.

Poa dura Scop. In et ad viam ad lacum Peisonem ducentem frequens.

P. annua L. In cultis, pratis, ad vias ubique.

P. bulbosa L. In collibus arenosis ante portam viennensem Sopronii.

P. alpina L. *α. collina.* In saxis silvae Kreisnerwald versus Sopronium.

P. nemoralis L. In monte Grosse Stein ad Sopronium. (Hitschm.)

P. trivialis L. In pratis, pascuis frequens.

P. pratensis L. Ibidem.

P. compressa L. In muris, lapidosis ad Sopronium frequens.

Glyceria spectabilis M. K. In aquis stagnantibus, ad rivulos frequens.

G. fluitans R. Br. Ibidem.

G. aquatica Presl. Ad lacum Peisonem versus Balf.

* *Molinia serotina* M. K. Ad lacum Peisonem versus Winden. (Neilr.)

* *M. coerulea* Mönch. Ad lacum Peisonem versus Nyulas. (Goys) Stur.

Cynosurus cristatus L. Ad Kis Márton. (Stur.)

Briza media L. In pratis ubiqne.

Festuca ovina L. In pratis siccis ad Sopronium.

F. rubra L. Ibidem.

Bromus inermis Leys. Ad vias, in collibus frequens.

B. secalinus L. Inter segetes frequens.

B. squarrosus L. Ad sepes.

B. arvensis L. In agris, inter segetes frequens.

B. sterilis L. Ante portam St. Michaelis Sopronii.

B. tectorum L. In agris, ad viarum margines frequentissimus.

Brachypodium pinnatum P. B. In collibus siccis frequens.

* *Triticum cristatum* Schreb. Ad lacum Peisonem versus Podersdorf. (Neilr.)

T. repens L. Ad Nagy Cenk. (Hitschm.)

T. vulgare Vill. Col.

Secale cereale L. Col.

Hordeum vulgare L. Col.

H. murinum L. Ad viarum margines, ad muros frequentissimum.

Lolium perenne L. In pratis, ad vias ubique.

L. temulentum L. Ante portam St. Michaelis Sopronii, in agris ad Undrovác. (Wanndorf.)

Cyperaceae DC.

Carex disticha Huds. Ad lacum Peisonem versus Balf.

C. stenophylla Wahlb. Ad viam ante portam St. Michaelis Sopronii, in locis salsuginosis lacus Peisonis versus Balf.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

* *Carex divisa* Huds. Ad lacum Peisonem versus Podersdorf. (Neilr.)

C. muricata L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium.

C. vulpina L. Ibidem.

C. paniculata L. In pratis humidis ad lacum Peisonem. (Heuff.)

C. Schreberi Schrnk. In locis arenosis ad Sopronium frequens.

C. leporina L. Ad Teichmühle versus Sopronium in prato.

C. acuta L. In rivulo Ikva (Spitelbach) ad Sopronium frequens.

C. tomentosa L. Ad lacum Peisonem. (Stur.)

C. praecox Jcq. In collibus siccis frequens.

C. digitata L. In silvis umbrosis circa Sopronium frequens.

C. ornithopoda Willd. In silvis umbrosis ad Sopronium. (Studentenbrunnen.)

C. panicea L. Ad lacum Peisonem. (Stur.)

C. glauca Scop. In silva umbrosa ad Teichmühle versus Sopronium, in monte Kogel inter Borbola Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

C. pendula Huds. In silvis umbrosis ad Sopronium. (Studentenbrunnen.)

C. pilosa Scop. In silvis et nemoribus ad Sopronium.

C. nutans Host. Ad Teichmühle versus Sopronium in locis paludosis.

C. silvatica Huds. Ibidem in silva.

C. Oederi Retz. Ad lacum Peisonem. (Stur.)

C. hordeistichos Vill. In fossis, aquis stagnantibus ad Széleskút (Breitenbrunn), Nyulas, Nizidér, Winden. (Neilr.)

C. stricta Good. In lacustribus, pratis uliginosis frequens.

C. hirta L. Ad lacum Peisonem. (Stur.)

* *Cladium Mariscus* R. Br. Ad lacum Peisonem versus Széleskút. (Neilr.)

Scirpus lacustris L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

S. lacustri-triqueter Neilr. Ad lacum Peisonem. (Dollin. Aust. p. 136.)

S. acicularis L. In pratis ad lacum Peisonem.

* *S. pauciflorus* Lightf. Ad lacum Peisonem versus Wéden. (Weiden.) Neilr.

* *S. Holoschoenus* L. Ad lacum Peisonem versus Nezidér. (Stur.)

Eriophorum angustifolium Roth. Ad Undrovác, Ágfalva. (Agendorf.)

Cyperus pannonicus Jacq. Ad lacum Peisonem versus Balf frequens.

C. flavescens L. Ibidem.

C. fuscus L.

α. *nigricans*. Ad lacum Peisonem, ad Teichmühle versus Sopronium.

β. *virescens*. Ad lacum Peisonem versus Rákos.

Alismaceae R. Br.

Triglochin palustre L. In pratis uliginosis ad lacum Peisonem.

T. maritimum L. Ibidem ad Balf.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Alisma Plantago L. In locis uliginosis frequens.

A. ranunculoides L. Ad Balf (Decc.)?

Butomaceae Lindl.

Butomus umbellatus L. Ad rivulum Ikva versus Sopronium.

Juncaceae Agardh.

Luzula albida DC. In silvis circa Sopronium frequens.

L. pilosa Willd. In silvis circa Sopronium.

L. campestris DC. In nemoribus, pratis silvosis frequens.

Juncus communis E. Meyer. In paludibus, fossis, aquis stagnantibus frequens.

J. glaucus Ehrh. In pratis humidis ad lacum Peisonem, ad Teichmühle versus Sopronium. (Decc.)

J. lamprocarpus Ehrh. Ad lacum Peisonem versus Balf.

J. compressus Jacq. Ad lacum Peisonem. (Neilr.)

J. bufonius L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

J. Tenageia Ehr. et quidem var. *J. sphaerocarpos* Nees. Ibidem.

Melanthaceae R. Br.

Colchicum autumnale L. In pratis frequens.

Liliaceae DC.

Lilium Martagon L. In silva ad Undrovác.

Anthericum ramosum L. In collibus siccis ante portam viennensem Sopronii, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

Ornithogalum comosum L. In collibus ad Teichmühle versus Sopronium.

O. umbellatum L. In collibus siccis frequens.

O. nutans L. Ante portam viennensem Sopronii, ad rivum Ikva satis frequens.

Gagea stenopetala Reichb. In collibus graminosis circa Sopronium.

G. lutea Schult. Ad sepes frequens.

G. pusilla Schult. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg.)

Scilla bifolia L. In nemore inter Sopronium et Undrovác. (Studentenbrunnen.)

Allium Schoenoprasum L. Col.

A. fistulosum L. Col.

A. Cepa L. Col.

A. flavum L. (Decc.) sine loco natali.

* *A. rotundum* L. Ad Nyulas, Kis Márton in locis lapidosis. (Neilr.)

A. sphaerocephalum L. Ante portam St. Michaelis Sopronii.

A. Scorodoprasum L. In monte Ferdinandshöhe ad Wanndorf in silva Rákosensi.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Allium sativum L. Col.

A. Ophioscorodon Don. Col.

Asparagus officinalis L. Ad vias, sepes prope lacum Peisonem.

Muscari comosum Mill. Ante portam viennensem Sopronii inter segetes et ad sepes.

M. racemosum Mill. In collibus siccis frequens.

Smilaceae R. Br.

Convallaria Polygonatum L. In silvis et nemoribus circa Sopronium frequens.

C. latifolia Jacq. In silva ad Rákos, in silva Zarhalmwald.

C. multiflora L. In silvis et nemoribus frequens.

C. majalis L. Ibidem cum priori.

Majanthemum bifolium DC. Ibidem.

Irideae R. Br.

Iris germanica L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg) in silva Rákosensi, in monte Steinriegel.

I. pumila L. In saxis silvae Kreisnerwald versus Sopronium.

I. variegata L. In siccioribus pratis non procul Sopronio (Clus. Pann. p. 247. Addit.), in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach (Kit. Mnscrp.)

I. Pseudacorus L. In lacu Peisone, in rivo Ikva, ad Teichmühle frequens.

* *I. spuria* L. Ad lacum Peisonem versus Nyulas. (Neilr.)

I. graminea L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium.

Amaryllideae R. Br.

Narcissus poëticus L. In coemeterio evang. quasi spontanea.

N. Pseudo-Narcissus L. Ibidem.

Galanthus nivalis L. Ad rivum prope Neuhof inter Sopronium et Undrovác frequens.

Orchideae L.

Orchis fusca Jacq. In silva Zarhalmwald, in monte Finkenkogel.

O. ustulata L. In prato Galambrét dicto ad Sopronium.

O. coriophora L. In pratis ad lacum Peisonem. (Heuff.)

O. Morio L. In pratis frequens.

O. mascula L. In pratis versus Balf (Decc.)?

* *O. laxiflora* Lam. *α. longiloba* Döll. Ad lacum Peisonem versus Nyulas, Széleskút (Breitenbrunn), Winden. (Neilr.)

O. sambucina L. In prato ad Teichmühle versus Sopronium.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Orchis latifolia L.

α. *majalis*. In prato ad Rákos.

β. *incarnata*. In prato ad Teichmühle versus Sopronium.

* *Gymnadenia odoratissima* Rich. In silvis castaneis ad Sopronium (Decc.)?

G. conopsea R. Br. In prato ad lacum Peisonem versus Rákos.

Platanthera bifolia Reichb. In silvis castaneis ad Sopronium. (Decc.)

Ophrys myodes Jacq. (Decc.)

Cephalanthera ensifolia Rich. In silvis ad Brennberg, in monte Steinriegel.

C. rubra Rich. (Decc.)

Neottia vulgaris Kolb. In silvis ad Undrovác, Brennberg.

Listera ovata R. Br. In castaneis ad Sopronium.

Spiranthes autumnalis Rich. Ad lacum Peisonem versus Balf, in monte silvoso ad Undrovác. (Decc.)

Sturmia Loeselii Reichb. Ad lacum Peisonem. (Hänke Coll. II. 53.)

Cypripedium Calceolus L. In silva Zarhalmwald ad Sopronium, in silvis versus Balf.

Najadeae A. Rich.

Potamogeton natans L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

P. crispus L. Ibidem.

Lemnaceae Duby.

* *Lemna minor* L. Ad lacum Peisonem versus Nezidér.

Aroideae Juss.

Arum maculatum L. In silvis umbrosis circa Sopronium frequens.

Typhaceae DC.

Sparganium ramosum Huds. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Coniferae L.

Taxus baccata L. Inter Sopronium et Undrovác.

Juniperus communis L. In silvis circa Sopronium.

Pinus silvestris L. Ad Undrovác, Brennberg, Rohrbach.

Abies alba Mill. Ad Undrovác.

A. Picea Mill. In monte Kögel inter Borbola, Marc, Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

A. Larix Lam. Ad Undrovác.

Ceratophylleae Gray.

Ceratophyllum submersum L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

C. demersum L. Ibidem.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Betulaceae Bartl.

Betula alba L. In monte Ferdinandshöhe, ad Undrovác, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

Alnus incana DC. In monte Grosse Stein. (Hitschm.)

A. glutinosa Gärtn. Ad Undrovác.

Cupuliferae L. C. Rich.

Carpinus Betulus L. Ad Undrovác, Walpersdorf.

Corylus Avellana L. In silvis et sepibus.

Quercus sessiliflora Sm. In silva ad Trauersdorf, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach (Kit. Mnscrp.) aliisque in silvis frequens.

Q. pedunculata Ehrh. Ibidem cum priori.

Q. pubescens Willd. Ibidem cum priori.

Q. Cerris L. Ibidem cum priori.

Fagus silvatica L. In silvis circa Sopronium.

Castanea sativa Mill. Col.

Ulmaceae Mirbel.

Ulmus campestris L. Ad Undrovác, Sopronium.

U. effusa Willd. Ad Undrovác.

Moreae Endl.

Morus alba L. Col.

M. nigra L. Col.

Urticaceae Endl.

Urtica dioica L. Ad sepes, fossas frequens.

U. urens L. In ruderatis, ad muros frequens.

Parietaria officinalis L. Ad margines viarum versus Balf.

Cannabis sativa L. In cultis, agris.

Humulus Lupulus L. Ad sepes frequens.

Salicineae L. C. Rich.

Salix alba L. Ad rivum Ikva aliisque locis humidis.

S. fragilis L. Ibidem.

S. purpurea L. Ibidem.

S. viminalis L. Ibidem frequens.

S. Caprea L. Ibidem.

Populus alba L. Ad rivum Ikva parte occidentali Sopronii.

P. tremula L. In silva ad Undrovác.

P. nigra L. Inter Sopronium et Undrovác.

P. pyramidalis Roz. Ad vias.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Salsolaceae Moq. Tand.

Salicornia herbacea L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Atriplex rosea L. (Decc.)

A. hortensis L. In vineis ad Holling. (Decc.)

A. hastata L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

A. patula L. In agris ad Undrovác, ad Balf, ante portam viennensem Sopronii.

Spinacia oleracea L. In agris, cultis subspontanea.

Beta vulgaris L. Col.

Chenopodium Bonus Henricus L. Ad vias, in ruderatis.

Ch. rubrum Rchb.

α. *vulgare*. Frequens.

β. *crassifolium*. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Ch. hybridum L. In cultis, vineis, ad sepes frequens.

Ch. murale L. In ruderatis, ad muros.

Ch. glaucum L. In cultis, ad sepes circa Sopronium.

Ch. album L. Ad Teichmühle versus Sopronium, ante portam Schlipperianam Sopronii.

Ch. Vulvaria L. Ad lacum Peisonem versus Balf frequens.

Ch. Botrys L. (Decc.)

Kochia Scoparia Roth. Ad Balf.

Suaeda maritima Dumort. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Amarantaceae R. Br.

Polycnemum arvense L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Amarantus Blitum L. In agris, vineis, locis cultis, ad vias prope lacum Peisonem.

Potygoneae Juss.

Rumex maritimus L. Ad lacum Peisonem. (Bilimek exsicc.)

R. conglomeratus Murr. In fossis frequens.

R. crispus L. In prato Paprét dicto Sopronii frequens.

R. Acetosa L. In pratis.

R. Acetosella L. In silva ad Balf.

Polygonum amphibium L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

P. Persicaria L. In prato Paprét dicto Sopronii, ad Balf. (Decc.)

P. Hydropiper L. In fossis.

P. aviculare L. Ad vias in ruderatis.

P. Convolvulus L. In agris, inter segetes.

P. Fagopyrum L. In cultis, ad sepes.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Santalaceae R. Br.

Thesium Linophyllum L. In collibus arenosis, ad vias, in apricis circa Sopronium satis frequens.

T. ramosum Hayne. Ante portam viennensem Sopronii.

Daphnoideae Vent.

* *Passerina annua* Wickstr. Ad Kis Márton. (Niessl.)

Daphne Mezereum L. In silva Tadles Wald. (Decc.)

Aristolochieae Juss.

Aristolochia Clematitis L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Asarum europaeum L. In silvis circa Sopronium.

Plantagineae Vent.

Plantago major L. In fossis, ad vias.

P. media L. In pratis, ad vias.

P. lanceolata L. In pratis, ad vias.

P. maritima L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

P. arenaria W. K. Ibidem.

Valerianeae DC.

Valerianella olitoria Poll. Inter segetes frequens.

Valeriana officinalis L. In silva Kreisnerwald versus Sopronium, ad Balf.

V. dioica L. In pratis humidis ad Balf, ad Teichmühle versus Sopronium.

Dipsaceae DC.

Dipsacus fullonum L. Ad vinearum margines versus Harka, Ágfalva.

D. silvestris Mill. Ad vias, in ruderatis frequens.

Knautia arvensis Coult. In pratis frequens.

β. *silvatica* Coult. In silvis ad Brennberg, Undrovác, Walpersdorf.

Scabiosa Succisa L. In pratis ad Undrovác.

S. columbaria Coult.

γ. *leiocephala*. In locis montosis ad Medgyes, ad Teichmühle versus Sopronium. (Decc.)

δ. *ochroleuca* Coult. In pratis ad Balf, Medgyes, Harka, Sopronium.

Compositae Vaill.

Eupatorium cannabinum L. Ad lacum Peisonem versus Balf, ad Ágfalva, Teichmühle versus Sopronium.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Petasites officinalis Mönch. In udis et madentibus locis. (Decc.)

P. albus Gärtn. In locis humidioribus ad Sopronium. (Decc.)

Tussilago Farfara L. Ad rivulos, fossas frequens.

Aster Amellus L. In pratis ad Balf.

A. Tripolium L. Ibidem ad lacum Peisonem.

Bellis perennis L. In pratis et collibus ubique frequentissima.

Erigeron acre L. In collibus siccis frequens.

Solidago Virga aurea L. In coemeterio evang. quasi spontanea, in montanis silvis ad Balf, Undrovác. (Decc.)

Linosyris vulgaris Cass. Ad Teichmühle versus Sopronium, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

Buphthalmum salicifolium L. In monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

Pulicaria vulgaris Gärtn. Ad lacum Peisonem versus Balf.

P. dysenterica Gärtn. In locis humidis ad Balf, Ágfalva, Harka.

Inula Helenium L. Ad Ágfalva. (Decc.)

I. ensifolia L. Ad marginem silvae Kreisnerwald versus Sopronium.

I. salicina L. In monte Grosse Stein ad Sopronium. (Hitschm.)

I. hirta L. In collibus ad Teichmühle versus Sopronium.

I. Conyza DC. Ad Balf.

I. Britanica L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium.

Bidens tripartita L. Ad rivum Ikva versus Sopronium frequens.

B. cernua Huds. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Helianthus annuus L. Ad sepes subspontaneus.

H. tuberosus L. Col.

Achillea Millefolium L.

* α. *setacea* Koch. Ad lacum Peisonem inter Nezidér et Nyulas. (Neilr.)

γ. *vulgaris*. Ubique frequens.

δ. *crustata*. Ad lacum Peisonem. (Neilr.)

Anthemis tinctoria L. Ad Ágfalva in pratis.

A. arvensis L. Ad vias, sepes frequens.

A. Cotula L. Ibidem.

A. austriaca Jacq. Inter segetes circa Sopronium.

Matricaria Chamomilla L. In agris frequens.

Tanacetum Leucanthemum Schultz Bip. In pratis ubique.

T. Parthenium Schultz Bip. Ad Undrovác in silvis.

T. corymbosum Schultz Bip. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium, in silva Kreisnerwald, ad Borbola. (Kit. Mnscrp.)

T. vulgare L. Ad lacum Peisonem frequens.

Artemisia Absinthium L. In locis montanis ad Ágfalva, Balf, in monte Kogel inter Barbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

* *A. camphorata* Vill. Ad lacum Peisonem versus Winden. (Neilr.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

* *Artemisia pontica* L. Ibidem.

A. vulgaris L. Ad vias, in dumetis frequens.

Filago germanica L. Ad vias, in agris circa Sopronium (Teichmühle), Ágfalva.

Gnaphalium silvaticum L. Ad Ágfalva (Decc.), in montibus cottus Soproniensis. (Kit. Addit.)

G. dioicum L. In collibus ad Teichmühle versus Sopronium, ad Borbola. (Kit. Mnscrp.)

Senecio vulgaris L. In agris, cultis ubique.

S. nemorensis L. In silva ad Rákos.

S. Doria L. (Decc.)

S. saracenicus L. Ad Undrovác, Ágfalva. (Deccard.)

S. Jacobaea L. In pratis frequens.

S. campestris DC. In silva Kreisnerwald versus Sopronium.

Echinops sphaerocephalus L. Ad Undrovác.

Xeranthemum annuum L. In locis siccis ad Balf.

Carlina acaulis L. In collibus siccis frequens.

C. vulgaris L. Cum priori.

Centaurea Jacea L. In pratis frequens.

C. phrygia L. In silvis circa Sopronium, in Zarhalmwald, Kreisnerwald.

C. Cyanus L. Inter segetes ubique.

C. Scabiosa L. In collibus siccis.

C. paniculata L. In locis montosis. (Decc.)

C. solstitialis L. In silva Kreisnerwald versus Sopronium.

Onopordon Acanthium L. Ante portam St. Michaelis Sopronii ad vias satis frequens.

Carduus nutans L. Ibidem.

C. acanthoides L. Ubique frequens.

C. crispus L. Ad vias ubique.

Cirsium lanceolatum Scop. In prato Paprét dicto Sopronii.

C. eriophorum Scop. Ante portam Schlipperianam Sopronii.

C. palustre Scop. Ad Teichmühle versus Sopronium.

* *C. brachycephalum* Juratzka. Ad lacum Peisonem versus Winden. (Neilr.)

C. pannonicum Gaud. Ad Balf. (Decc.)

C. rivulare Link. In pratis uliginosis ad Sopronium.

C. arvense Scop. Frequens.

C. oleraceum Scop Ad lacum Peisonem versus Balf, ad Ágfalva. (Decc.)

Lappa communis Coss. et Germ. Ad vias in fossis frequens.

Serratula tinctoria L. In silvis ad Balf, Undrovác, ad lacum Peisonem. (Decc.)

Calendula officinalis L. In vineis, cultis subspontanea.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Lapsana communis L. In cultis et locis silvosis frequens.

Arnoseris pusilla Gärtn. In agris ad Ágfalva, Sopronium. (Decc.)

Cichorium Intybus L. Ad vias ubique.

C. Endivia L. Col.

Leontodon autumnalis L. In silvis, collibus frequens.

L. hastilis Koch. Ibidem.

Picris hieracioides L. Ad Undrovác, ad marginem silvae Kreisnerwald versus Sopronium.

Tragopogon pratensis L. In pratis frequens.

Scorzonera austriaca Willd. In collibus siccis ante portam viennensem Sopronii.

S. humilis L. In pratis ad lacum Peisonem versus Balf, praecipue autem ad Teichmühle versus Sopronium.

S. parviflora Jacq. Ad lacum Peisonem versus Balf frequens.

S. hispanica L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

S. purpurea L. In silva Kreisnerwald versus Sopronium.

Podospermum Jacquinianum Koch. Ad vias, in collibus, pratis frequens.

Hypochoeris glabra L. In pratis ad Undrovác. (Decc.)

H. radicata L. (Decc.)

H. maculata L. Ad Undrovác, in silva Kreisnerwald versus Sopronium.

Taraxacum officinale Wigg. In pratis ubique.

Lactuca Scariola L. In dumetis ad Balf.

β. hortensis. Col.

Sonchus oleraceus L. In dumetis, pratis frequens.

S. asper Vill. In vineis versus Balf.

S. arvensis L. Ibidem.

S. palustris L. (Decc.)

Crepis foetida L. Ad marginem silvae Kreisnerwald ad Sopronium, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

C. biennis L. Ad Undrovác, Nagy Cenk. (Hitschm.)

Hieracium Pilosella L. In pratis, collibus frequens.

H. Auricula L. In apricis montis Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach (Kit. Mnscrp.), in cottu Soproniensi (Kit. Addit.), in pratis ad Ágfalva. (Decc.)

H. praealtum Vill. Ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

H. pratense Tausch. In dumetis ad Undrovác. (Decc.)

H. murorum L. Ante portam viennensem Sopronii, in silva ad Undrovác.

H. sabaudum L. Ad Balf, Sonneberg. (Decc.)

H. umbellatum L. In pratis ad Balf. (Decc.)

Xanthium strumarium L. Ad Ágfalva.

X. spinosum L. Ad vias ubique frequens.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Campanulaceae Duby.

Jasione montana L. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium, Undrovác, Balf.

Phyteuma orbiculare L. Ad Balf.

Ph. spicatum L. In silvis castaneis ad Sopronium. (Decc.)

Campanula rotundifolia L. In silva inter Sopronium et Undrovác (Studentenbrunnen), in monte Ferdinandshöhe.

C. bononiensis L. Ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

C. Trachelium L. Ibidem et ad Ágfalva, Undrovác, Balf.

C. patula L. In pratis frequens.

C. Rapunculus L. Ad Balf.

C. persicifolia L. In silvis umbrosis frequens.

C. glomerata L. In dumetis ad Balf, Medgyes, Ágfalva, Undrovác, in monte Ferdinandshöhe.

C. Cervicaria L. (Decc.)

C. sibirica L. In collibus arenosis ante portam St. Michaelis Sopronii ad Teichmühle frequens.

Rubiaceae Juss.

Galium Cruciata Scop. In silvis dumetis frequens.

G. pedemontanum All. Ad Teichmühle versus Sopronium.

G. Aparine L. In dumetis, ad sepes.

G. palustre L. In fossis, pratis uliginosis ad Sopronium.

G. silvaticum L. In silvis circa Sopronium, Nagy Cenk (Hitschm.), ad Balf.

G. verum L. Ad lacum Peisonem versus Balf, Holing, ad Harka, Ágfalva, Sopronium.

G. Mollugo L. Ad sepes, in dumetis frequens.

G. pusillum L. In agris ad Ágfalva. (Decc.)

Asperula odorata L. In silvis umbrosis.

A. arvensis L. (Decc.)

A. cynanchica L. In collibus siccis, ad vias.

A. galioides M. B. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in monte Ferdinandshöhe, Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

Lonicereae Endl.

Lonicera Caprifolium L. Ante portam viennensem Sopronii.

L. Xylosteum L. In silvis, dumetis.

Viburnum Lantana L. Ibidem.

V. Opulus L. In monte silvoso Ferdinandshöhe ad Sopronium.

Sambucus Ebulus L. Inter frutices.

S. nigra L. In cultis ad sepes, in ruderatis.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Sambucus racemosa L. Ad radicem montis Ferdinandshöhe.
Adoxa Moschatellina L. In silva inter Sopronium et Balf, ad Harka.

Oleaceae Lindl.

Ligustrum vulgare L. In dumetis, silvis.
Syringa vulgaris L. Ad sepes.
Fraxinus excelsior L. In silva ad Undrovác.

Apocyneae R. Br.

Vinca minor L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium.

Asclepiadeae R. Br.

Vincetoxicum officinale Mönch. In collibus ad Teichmühle versus Sopronium.

Gentianeae Lindl.

Chlora perfoliata L. Ad lacum Peisonem. (Dollin. Aust. p. 87.)
Gentiana cruciata L. In collibus ante portam viennensem Sopronii.
G. ciliata L. Ad Teichmühle versus Sopronium in collibus.
Enythraea Centaurium Pers. Ad Balf.
E. pulchella Fries. Ad lacum Peisonem. (Neilr.)

Labiatae Juss.

Mentha silvestris L. Ante portam viennensem Sopronii.
M. aquatica. In locis uliginosis, ad fossas.
M. Pulegium L. In cultis, ad sepes
Lycopus europaeus L. Ad margines viarum versus Ágfalva, Balf. (Decc.)
Salvia glutinosa L. Ad Ágfalva, Undrovác, in dumetis.
S. austriaca Jacq. Ad Teichmühle versus Sopronium, in siccioribus pratis Sopronio vicinis. (Clus. hist. p. XXX.)
* *S. Aethiopis* L. Ad lacum Peisonem versus Nyulas, Winden, Széleskút. (Neilr.)
S. pratensis L. In pratis frequens.
S. silvestris L. Ibidem.
S. verticillata L. Ibidem.
* *S. clandestina* L. Ad Balf. (Decc.)?
Origanum vulgare L. In dumetis frequens.
O. Majorana L. Col.
Thymus Serpyllum L. In collibus frequens.
Calamintha Acinos Clairv. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad Borbola. (Kit. Mnscrp.)
C. alpina Lam. In locis montosis circa Sopronium. (Decc.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

* *Calamintha officinalis* Hausm.

β. Nepeta Reichb. Fil. In silvis ad Kis Márton. (Niessl.)

C. Clinopodium Benth. In silvis versus Balf, Ágfalva, Medgyes, Harka, ad Sopronium. (Decc.)

Nepeta Cataria L. Ad Teichmühle versus Sopronium frequens.

N. nuda L. In dumetis ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

Glechoma hederacea L.

α. glabriuscula. In collibus graminosis, ad sepes frequens.

β. hirsuta Endl. In vineis ad lacum Peisonem.

Melittis Melissophyllum L. In silvis circa Sopronium, ad Balf frequens.

Lamium amplexicaule L. In agris, cultis frequens.

L. purpureum L. Ibidem.

L. maculatum L. Ad vias, sepes frequens.

Galeobdolon luteum Huds. Ad Undrovác in silvis.

Galeopsis Tetrahit L. Inter segetes, ad vias, in agris.

G. versicolor Curt. Cum priori.

Stachys germanica L. Ante portam viennensem Sopronii.

S. silvatica L. In silvis ad Undrovác, in monte Grosse Stein versus Sopronium. (Hitschm.)

S. palustris L. In pratis subhumidis circa Sopronium. (Decc.)

S. annua L. Inter segetes, in collibus.

S. recta L. In dumetis circa Sopronium frequens.

Betonica officinalis L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), in monte Grosse Stein ad Sopronium (Hitschm.), ad Balf, Undrovác, Ágfalva.

Ballota nigra L. Ad vinearum margines, sepes frequens.

Leonurus Cardiaca L. In ruderatis, ad sepes frequens.

Chaiturus Marrubiastrum Reichb. Ad lacum Peisonem. (Neilr.)

Sideritis montana L. Ante portam viennensem Sopronii, ad Balf.

Marrubium peregrinum L. Ad vias, in ruderatis, ante portam viennensem Sopronii frequens.

M. vulgare L. Ad vias, sepes frequens.

Scutellaria galericulata L. In locis humidis silvae Kreisnerwald ad Sopronium.

S. hastifolia L. Ad Keresztfalu. (Kreuz.) (Hitschm.)

Prunella vulgaris L. In collibus ad Teichmühle.

P. grandiflora Jacq. Ibidem et in monte Grosse Stein. (Hitschm.)

Ajuga reptans L. In nemoribus, silvis, dumetis.

A. genevensis L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium.

* *A. pyramidalis* L. Ad Ágfalva. (Decc.)?

A. Chamaepytis Schreb. (Decc.)

Teucrium Botrys L. In silva ad Borbola (Kit. Mnscrp.), in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Teucrium Chamaedrys L. Ante portam viennensem Sopronii, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

T. montanum L. (Decc.)

Lavandula vera DC. Col.

Verbenaceae Juss.

Verbena officinalis L. Ad Ágfalva, Nagy Cenk. (Hitschm.)

Globularieae DC.

Globularia vulgaris L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in silva Rákosensi.

Asperifoliae L.

Heliotropium europaeum L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Asperugo procumbens L. In ruderatis circa Sopronium frequens.

Echinospermum Lappula Lehm. Ad vias, in collibus.

Cynoglossum officinale L. Ad vias ante portam viennensem et Schlipperianam Sopronii.

Omphalodes verna Mönch. In ruderatis, cultis ad Sopronium.

Borago officinalis L. In cultis.

Anchusa officinalis L. Ad vias frequens.

Lycopsis arvensis L. Ad vias ante portam viennensem et Schlipperianam Sopronii.

Nonnea pulla DC. In agris, ad vias frequens.

Symphytum officinale L. In pratis frequens.

S. tuberosum L. In silvis, dumetis frequens.

Onosma arenarium W. K. Ad Teichmühle versus Sopronium.

Cerinthe minor L. In agris ubique.

Echium vulgare L. Ad vias.

* *E. italicum* L. Ad lacum Peisonem versus Fehéregyháza (Donnerskirchen), Sirc (Gschiess), Cokula (Oggau). (Neilr.)

E. rubrum Jacq. Ad lacum Peisonem versus Balf, abunde admodum siccis pratis supra et infra Sopronium. (Clus. hist. p. XLXIV.)

Pulmonaria officinalis L. In silvis frequens.

P. angustifolia L. In silvis Kreisnerwald et Zarhalmwald ad Sopronium.

Lithospermum officinale L. Ad molam Teichmühle versus Sopronium.

L. arvense L. In agris, dumetis.

L. purpureo-coeruleum L. In silvis Zarhalmwald et Kreisnerwald ad Sopronium versus Balf.

Myosotis palustris Roth. Ad aquas, fontes, in pratis humidis.

M. intermedia Link. In agris circa Sopronium.

M. sparsiflora Mikan. Ante portam viennensem Sopronii.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Convolvulaceae Vent.

Convolvulus sepium L. Ad Teichmühle versus Sopronium, Undrovác.

C. arvensis L. In agris frequens.

Cuscuta Epithymum L. Frequens.

Solanaceae Bartl.

Datura Stramonium L. In agris ad Balf, Undrovác.

Hyoscyamus niger L. Ad margines viarum versus Balf, Undrovác, Medgyes, Ágfalva, Sopronium.

Physalis Alkekengi L. In dumetis, ad vias ante portam viennensem et St. Michaelis Sopronii.

Solanum nigrum L. In cultis, agris.

S. Dulcamara L. In dumetis ad Balf.

S. tuberosum L. Col.

Lycopersicum esculentum Mill. Col.

Lycium barbarum L. Ad sepes.

Nicotiana Tabacum L. Col.

N. latissima Mill. Col.

N. rustica L. Col.

Scrophulariaceae Lindl.

Verbascum Thapsus L. Ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

V. nigrum L. Ibidem.

V. Blattaria L. Ante portam Schlipperianam Sopronii, ad radicem montis inter virgulta versus Nyék (Neckenmarkt) (Decc.), in fossis ad Undrovác.

V. phoeniceum L. In collibus, ad vias circa Sopronium frequens.

Scrophularia nodosa L. In silva Zarhalmwald ad Sopronium. (Decc.)

S. aquatica L. Ad rivos, in fossis.

Linaria Cymbalaria Mill. Ad rivum Ikva, in prato Paprét dicto Sopronii.

L. Elatine Mill. Ad lacum Peisonem versus Balf.

L. spuria Mill. Ibidem.

L. arvensis Desf. Ad margines dumetorum versus Ágfalva. (Decc.)

L. genistaefolia Mill. In monte Grosse Stein ad Sopronium (Hitschm.), in monte praerupto ad Undrovác. (Decc.)

L. vulgaris Mill. In agris, cultis frequens.

Antirrhinum majus L. In muris.

A. Orontium L. In agris ad Balf. (Decc.)

Digitalis ambigua Mur. Ad Balf.

D. lanata Ehrh. Ad Sopronium. (Niessl.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Veronica Anagallis L. In aquis stagnantibus frequens.

V. Beccabunga L. Ibidem.

V. officinalis L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, ad Ágfalvá.

V. Chamaedrys L. In pratis, dumetis.

V. latifolia L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), in silva Kreisnerwald.

V. spicata L. Ibidem.

V. arvensis L. In agris cultis.

V. triphyllos L. In dumetis frequens.

V. agrestis L. In agris.

V. Buxbaumii Tenore. Ibidem.

V. hederifolia L. Ibidem.

Euphrasia officinalis L. Ad Balf, Ágfalva, Undrovác in pratis.

E. Odontites L. In pratis ad Balf, ad Teichmühle versus Sopronium. (Decc.)

E. lutea L. In pratis versus Balf.

Pedicularis palustris L. In prato uliginoso ad Teichmühle versus Sopronium.

Rhinanthus Crista Galli L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), in pratis et inter segetes ad Balf.

Melampyrum cristatum L. Ad margines dumetorum ad lacum Peisonem versus Balf, ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

M. arvense L. In agris inter segetes frequens.

M. barbatum W. K. Ad Nagy Cenk. (Hitschm.)

M. nemorosum L. Ante portam viennensem Sopronii.

M. pratense L. Ante portam St. Michaelis Sopronii, in silva Kreisnerwald, in silvis ad Kis Martón.

Orobancheae Juss.

Orobanche ramosa L. Inter *Cannabim* ad Balf.

O elatior Sutt. Ante portam viennensem Sopronii.

O. cruenta Bert. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, ad Borbola (Kit. Mnscrp.) in monte Grosse Stein ad Sopronium. (Hitschm.)

O. Galii Duby. Ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

O. Picridis Schultz. In silva Kreisnerwald ad Sopronium.

Lathraea Squamaria L. Ad Balf in silvis.

Utricularieae Endl.

* *Utricularia vulgaris* L. In parte orientali lacus Peisonis. (Stur.)

Pinguicula vulgaris L. In prato turfoso ad Teichmühle versus Sopronium.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Primulaceae Vent.

Androsace maxima L. In agris ante portam viennensem Sopronii frequens.

Primula farinosa L. In prato turfaceo ad Teichmühle versus Sopronium.

P. vulgaris Huds. *α. acaulis.* In silva inter Sopronium et Undrovác. (Studentenbrunnen.)

P. officinalis Scop. In dumetis frequens.

Cyclamen europaeum L. In silva ad Undrovác, in monte Ferdinandshöhe, praecipue in silva, ubi fonticulus studiosorum (Studentenbrunnen) versus Sopronium jacet.

Lysimachia vulgaris L. In silva Kreisnerwald dicta ad Sopronium.

L. Nummularia L. Ibidem.

Anagallis arvensis L.

α. phoenicea. In agris, cultis frequens.

β. coerulea. Ibidem rarior.

Samolus Valerandi L. Inter Sopronium et Nyulas (Hillebr.), ad lacum Peisonem. (Neilr.)

Ericaceae Endl.

Calluna vulgaris Salisb. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

Vaccinium Myrtillus L. Ibidem.

Monotropeae Nutt.

Monotropa Hypopytis L. Ad Kis Márton. (Niessl.)

Umbelliferae Juss.

Eryngium campestre L. In collibus siccis, ad vias ubique frequens.

Aegopodium Podagraria L. Ad sepes, in dumetis frequens.

Carum Carvi L. In pratis graminosis.

Pimpinella saxifraga L. In prato Paprét dicto Sopronii, ad Harka, Ágfalva.

Apium graveolens L. In paludosis ad locum Peisonem. (Lumnitzer.)

Petroselinum sativum Hoffm. Col.

Cicuta virosa L. Inter Sopronium et Undrovác.

Sium latifolium L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Falcaria Rivini Host. Inter segetes ante portam Schlipperianam Sopronii. (Decc.)

Bupleurum falcatum L. In silva Zarhalmwald versus Sopronium, in dumetis ad Kolbenberg. (Decc.)

B. rotundifolium L. In agris ad Sopronium (Decc.), ad Borbola. (Kit. Mnscrp.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Bupleurum tenuissimum L. Ad Balf.

Oenanthe silaifolia M. B. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Seseli Hippomarathrum L. (Decc.)

S. varium Trevir. Ad Balf.

* *Libanotis montana* Crntz. In silvis ad Kis Márton. (Niessl.)

Aethusa Cynapium L. In cultis ad Balf, Ágfalva.

Silaus pratensis Bess. In silva ad Teichmühle versus Sopronium, ad Balf.

Angelica silvestris L. Ad Ágfalva in silvis.

Peucedanum officinale L. In locis apricis ad Undrovác, Sopronium.

P. Cervária Cuss. Ad Sopronium, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrp.)

P. Oreoselinum Mönch. In pratis siccis montis Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach (Kit. Mnscrp.), ad lacum Peisonem. (Decc.)

Anethum graveolens L. Col.

Pastinaca sativa L. In pratis.

Heracleum Sphondylium L. In prato Paprét Sopronii, in pratis ad Balf, Harka, ad lacum Peisonem.

Laserpitium latifolium L. In pratis circa Sopronium.

L. prutenicum L. Ad lacum Peisonem, in silvis umbrosis ad Ágfalva Balf.

Orlaya grandiflora Hffm. In dumetis ad Balf. (Decc.)

Daucus Carota L. In pratis, collibus.

Caucalis daucoides L. Inter segetes.

* *C. muricata* Bisch. In agris ad Nyulas, Winden. (Neilr.)

Torilis Anthriscus Gmel. In dumetis ad Balf, Sopronium. (Decc.)

Anthriscus Cerefolium Hffm. Colitur et occurrit subspontanea.

β. trichosperma. Ad lacum Peisonem ad sepes.

A. vulgaris Pers. Ad vias, in dumetis frequens.

A. silvestris Hffm. In pratis ad Sopronium, Balf, Undrovác, Harka.

Chaerophyllum bulbosum L. Ante portam Schlipperianam Sopronii.

Conium maculatum L. Ad vias, sepes, inter Sopronium et Undrovác. (Neuhof.)

Coriandrum sativum L. Inter segetes circa Sopronium.

Araliaceae Juss.

Hedera Helix L. In silvis, dumetis.

Corneae DC.

Cornus sanguinea L. In dumetis ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

C. mas L. Ad Undrovác, in monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Loranthaceae Don.

Viscum album L. In arboribus inter Sopronium et Undrovác.

Loranthus europaeus Jacq. In Quercubus ad marginem prati Galambrét dicti versus Sopronium.

Crassulaceae DC.

Sedum Telephium L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad Undrovác, versus lacum Peisonem.

S. acre L. Ad vias, in collibus, muris frequens.

Sempervivum tectorum L. In muris circa Sopronium.

Saxifragaceae DC.

* *Saxifraga granulata* L. Ad Balf. (Decc.)?

S. bulbifera L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in prato Galambrét alibique satis frequens.

Chrysosplenium alternifolium L. In silva umbrosa inter Sopronium et Undrovác (Studentenbrunnen), ad Harka.

Ribesiaceae Endl.

Ribes Grossularia L. Col.

R. nigrum L. Col.

R. rubrum L. Col.

Ranunculaceae Juss.

Clematis integrifolia L. In silva Zarhalmwald versus Sopronium rara.

C. recta L. In silva Kreisnerwald versus Sopronium.

C. Vitalba L. Ad sepes frequens.

Thalictrum aquilegifolium L. In monte Grosse Stein versus Sopronium. (Hitschm.)

T. flavum L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad Keresztfalu (Hitschm.), in pratis ad Klingenbach. (Decc.).

Anemone pratensis L. In apricis, arenosis.

A. Pulsatilla L. Ibidem.

A. silvestris L. In silvis umbrosis frequens.

A. nemorosa L. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

A. ranunculoides L. Inter Sopronium et Undrovác.

Adonis aestivalis L. Inter segetes frequens.

A. vernalis L. (*A. apennina* Towns. Trav. p. 489 teste Endl. Pos. 417). In collibus circa Sopronium.

Myosurus minimus L. Ad lacum Peisonem. (Decc.)

Ceratocephalus falcatus Pers. Inter segetes ante portam Schlipperianam Sopronii. (Decc.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ranunculus aquatilis L. In palude ad Teichmühle versus Sopronium.

R. divaricatus Schrk. In lacu Peisone. (Stur.)

R. aconitifolius L. In silva montosa prope Höller. (Decc.)

R. Ficaria L. In dumetis nemoribus.

R. illyricus L. In collibus siccis ad Teichmüble versus Sopronium.

R. auricomus L. In silva ad Balf.

R. cassubicus L. In silva umbrosa inter Sopronium et Undrovác. (Studentenbrunnen.)

R. acris L. Ad vias in pratis frequentissimus.

R. lanuginosus L. In nemore ad Undrovác.

R. polyanthemos L. Ad margines agrorum et inter segetes versus Undrovác.

R. repens L. Ad vias, in pratis frequentissimus.

R. bulbosus. Ibidem.

R. sardous L. Ad Undrovác in agris.

R. sceleratus L. In locis uliginosis, aquis stagnantibus.

R. arvensis L. Inter segetes frequens.

Caltha palustris L. In locis uliginosis, pratis humidis.

Helleborus viridis L. *β. dumetorum.* Ad Sopronium. (Ex Herb. hort. pestiensis.)

H. foetidus L. In coemeterio evang. quasi spontaneus.

Nigella arvensis L. Ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

N. damascena L. In cultis.

Delphinium Consolida L. Inter segetes ubique.

Berberideae Vent.

Berberis vulgaris L. In dumetis frequens.

Papaveraceae Juss.

Papaver dubium L. In collibus siccis arenosis circa Sopronium satis frequens.

P. Rhoeas L. Inter segetes frequens.

P. somniferum L. In cultis.

Chelidonium majus L. Ad muros frequens.

Corydalis cava Schweig et Kört. In dumetis ante portam viennensem Sopronii, in silvis montosis versus Harka, Rakos, Medgyes.

C. solida Smith. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

Fumaria officinalis L. In cultis, agris.

Cruciferae Juss.

Turritis glabra L. In silvis circa Sopronium.

Arabis hirsuta Scop. Ad vias, in collibus circa Sopronium, ad Rákos, Medgyes, Balf.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Arabis Thaliana L. In locis siccis ad Sopronium, in Tadleswald.

A. arenosa Scop. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

Cardamine pratensis L. In pratis.

C. amara L. Ibidem.

Dentaria enneaphyllos L. In silva ad Undrovác.

Hesperis matronalis L. In cultis.

H. tristis L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

Sisymbrium officinale L. In ruderatis, ad vias.

S. Loeselii L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

S. Sophia L. In agris, ad vias.

S. strictissimum L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad Teichmühle.

Alliaria officinalis Andrz. In salicetis, nemoribus.

Erysimum odoratum Ehrh. In silvis montosis circa Sopronium.

E. repandum L. In agris, muris.

Barbarea vulgaris R. Br. In pratis humidis, ad vias.

Brassica oleracea L. Col.

B. Napus L. Col.

B. Rapa L. Col.

B. nigra Koch. Ad lacum Peisonem.

Sinapis arvensis L. Inter segetes frequentissima.

S. alba L. Cum priori rarior, ad Sopronium in monte Grosse Stein. (Hitschm.)

Diplotaxis muralis DC. Ante portam St. Michaelis Sopronii.

Alyssum montanum L. In silva Kreisnerwald versus Sopronium, in silva Rákosensi.

A. calycinum L. Ad vias, in cultis.

A. incanum L. Ibidem.

Draba verna L. In collibus graminosis, ad vias.

Roripa rusticana Gr. et Godr. Col.

R. silvestris Bess. Ad Balf, Medgyes, Sopronium satis frequens.

R. palustris Bess. In locis uliginosis, aquis stagnantibus.

R. austriaca Bess. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium. (Hitschm.)

Camelina sativa Crntz In agris, inter segetes.

Neslia paniculata Desv. In pratis humidis circa Sopronium.

Myagrum perfoliatum L. Ad lacum Peisonem. (Reuss.)

Thlaspi arvense L. In cultis, ad vias.

T. perfoliatum L. Ibidem.

T. montanum L. Ad margines viarum versus Sopronium. (Tiefe Weg.) (Decc.?)

T. campestre. In cultis versus Sopronium.

Teesdalia nudicaulis R. Br. Ad Undrovác, ante portam viennensem Sopronii. (Decc.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Lepidium Draba L. In fossis, ad vias frequentissimum.

L. crassifolium W. Kit. Ad Sopronium (Hillebr. Exs.), ad lacum Peisonem versus Balf.

L. ruderale L. In ruderatis, ad vias ante portam Schlipperianam Sopronii.

L. sativum L. Col.

Capsella Bursa pastoris Mönch. Ubique frequentissima.

Biscutella laevigata L. In collibus arenosis ante portam St. Michaelis Sopronii.

Senebiera Coronopus Poir. Ad Sirc (Gschiess) (Kit. Addit.), Fehéregyháza (Donnerskirchen). (Niessl.)

Rhaphanus Rhaphanistrum L. In silva Kreisnerwald versus Sopronium, ad Kákos.

R. sativus L.

α. *silvestris* Koch. Inter segetes ante portam St. Michaelis Sopronii.

β. *hortensis* L. Col.

Resedaceae DC.

Reseda lutea L. In collibus siccis ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad Ágfalva, Harka.

R. luteola L. In campestribus ad Undrovác, Balf.

Nymphaeaceae Salisb.

Nymphaea alba L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

Nuphar luteum Sm. Copiosissime versus Rákos, Teichmühle.

Cistineae DC.

Helianthemum Fumana Mill. In arenosis ante portam viennensem Sopronii, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. in Mnscrp.)

H. vulgare Gärtn. In collibus siccis ante portam viennensem Sopronii.

Droseraceae DC.

Parnassia palustris L. In pratis uliginosis versus Balf, Ágfalva, ad Teichmühle versus Sopronium.

Violaceae Lindl.

Viola odorata L. Ad sepes in locis umbrosis ad Sopronium, praecipue in loco „Leber" dicto, nec non ad lacum Peisonem in silvis.

V. hirta L. In pratis et collibus.

V. mirabilis L. In silva Rákosensi, in Zarhalmwald.

V. canina L. In pascuis, collibus arenosis.

V. persicifolia Roth. In silva Kreisnerwald versus Sopronium.

V. tricolor L. In cultis, ad sepes.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Cucurbitaceae Juss.

Cucurbita Pepo L. Col.
C. Melopepo L. Col.
Cucumis sativus L. Col.
C. Melo L. Col.
Bryonia alba L. Ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

Portulaceae Juss.

* *Portulaca oleracea* L. Ad viarum margines, in agris ad Kis Márton, Sz. Márgit. (Niessl.)

Caryophylleae Fenzl.

Herniaria glabra L. Ad lacum Peisonem versus Balf.
Spergula arvensis L. In silva inter Rohrbach et Borbola. (Kit. Addit.)
Scleranthus annuus L. In agris ante portam Schlipperianam Sopronii.
S. perennis. Ad Ágfalva in arenosis.
Spergularia marina Bess. *β. marginata* Fenzl. Ad lacum Peisonem.
* *S. rubra* Pers. Ad lacum Peisonem versus Nezidér. (Stúr.)
* *Alsine setacea* M. K. Ad Sz. György. (Niessl.)
* *A. fasciculata* M. K. Ibidem.
Arenaria serpyllifolia L. Ante portam St. Michaelis Sopronii.
Holosteum umbellatum L. Ad sepes, in dumetis, in graminosis.
Stellaria nemorum L. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.
S. graminea L. In silva Rákosensi.
S. Holostea L. In silvis et nemoribus umbrosis.
S. media Vill. In agris ubique.
Cerastium triviale Link. In agris, locis umbrosis.
C. arvense L. In silvis, dumetis.
C. repens L. (Decc.)?
Gypsophila muralis L. In agris ad lacum Peisonem versus Balf, ante portam Schlipperianam Sopronii in apricis.
Dianthus prolifer L. Ante portam viennensem Sopronii, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrpt.)
D. saxifragus L. In collibus arenosis ante portam viennensem.
D. Armeria L. In silva Kreisnerwald, in silva ad Undrovác, versus Borbola. (Kit. Mnscrpt.)
D. Carthusianorum L. In collibus, graminosis, in pratis.
D. deltoides L. In silva Undrovácensi.
D. superbus L. Ad Undrovác, ad rivum Rákos, versus Keresztúr.
D. Caryophyllus L. In vineis spontaneus.
Saponaria officinalis L. Ad lacum Peisonem versus Balf.
S. Vaccaria L. Inter segetes, in agris, ante portam St. Michaelis Sopronii.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Silene viscosa Pers. Ad lacum Peisonem.

S. nutans L. In monte Ferdinandshöhe versus Sopronium, in silva Kreisnerwald, ad Rákos, alibique satis frequens.

S. Otites Sm. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrpt.)

S. inflata Sm. In pratis graminosis.

S. conica L. Ad lacum Peisonem. (Neilr.)

S. Armeria L. (Decc.)?

Melandrium pratense Röhl. In collibus siccis, ad vias versus Rákos, Balf, Sopronium.

M. silvestre Röhl. In silvis umbrosis.

Lychnis Viscaria L. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium, in silva Rákosensi.

L. Flos cuculi L. In pratis frequens.

Agrostemma Githago L. Inter segetes ubique.

Malvaceae Juss.

Lavatera thuringiaca L. Ante portam viennensem Sopronii in collibus, ad Teichmühle, ad lacum Peisonem versus Balf, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrpt.)

Althaea officinalis L. Ad Sopronium. (Decc.)

Malva silvestris L. Ante portam St. Michaelis Sopronii, in prato Paprét dicto.

M. rotundifolia L. Ad vias frequens.

Hibiscus Trionum L. Ad versuras agrorum, in aggeribus, vineis et hortis ad Borbola. (Kit. Mnscrpt.)

Tiliaceae Juss.

Tilia grandiflora Ehrh. Ad domos, in coemeteriis.

T. parviflora Ehrh. Ibidem et ad vias.

Hypericineae DC.

Hypericum perforatum L. In collibus graminosis, in dumetis frequens.

H. tetrapterum Fries. In humidis, ad rivulos.

H. montanum L. Ad Balf.

Elatineae Camb.

Elatine Alsinastrum L. In aqua stagnante in silva inter Borbola et Rohrbach (Kit. Addit.), in monte Kogel. (Kit. Mnscrpt.)

Acerineae DC.

Acer Pseudoplatanus L. Ad Undrovác.

A. campestre L. In silvis frequens.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Hippocastaneae DC.

Aesculus Hippocastanum L. Col.

A. Pavia L. Col.

Polygaleae Juss.

Polygala major L. Ad viam versus Balf, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrpt.)

P. vulgaris L. In silvis, pratis.

P. amara L. In pratis ad Teichmühle versus Sopronium.

P. Chamaebuxus L. Ad Sopronium (Clus. Hist. p. 105, Pann. p. 49). Ego eam ibi non inveni, vero autem ad Köhalom (Steinberg) parte meridiali cottus Soproniensis.

Staphyleaceae Bartl.

Staphylea pinnata L. In monte Ferdinandshöhe versus Sopronium.

Celastrineae R. Br.

Evonymus europaeus L. In silvis, dumetis.

E. verrucosus Scop. In silva Zarhalmwald, ad Balf, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscrpt.).

Ampelideae Kunth.

Vitis vinifera L. Ad marginem silvae Zarhalmwald versus Sopronium spontanea occurrit.

Ampelopsis quinquefolia Mich. In muris ante portam St. Michaelis Sopronii.

Rhamneae R. Br.

Rhamnus cathartica L. In silva ad Balf, in dumetis ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

R. saxatilis L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, ad Teichmühle, in Zarhalmwald.

R. Frangula L. In silva ad Balf.

Euphorbiaceae R. Brown.

Euphorbia helioscopia L. In agris, cultis circa Sopronium.

E. platyphyllos. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, ad Harka.

E. dulcis L. Ante portam Schlipperianam Sopronii.

E. verrucosa Jacq. In prato Galambrét dicto ad Sopronium frequens.

E. epithymoides L. In silvis Kreisnerwald et Zarhalmwald, ad Rákos, Balf.

E. pilosa L. In pratis, versus Balf (Decc.), in fossis ad radicem montis Ferdinandshöhe versus Sopronium.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Euphorbia Gerardiana Jacq. Ad vias, in collibus apricis ad Teichmühle versus Sopronium.

E. amygdaloides L. In silvis frequens.

E. Cyparissias L. Ad vias, in agris ubique frequentissima.

E. Esula L. In pratis, fossis circa Sopronium.

E. virgata W. Kit. In monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach (Kit. Mnscrpt.), in monte Grosse Stein. (Hitschm.)

E. lucida W. K. Ad viam ad lacum Peisonem ducentem.

E. segetalis L. Inter segetes versus Balf. (Decc.)

E. Peplus L. In arvis, hortis ad Sopronium (Kit. Addit.), ad Klimpa (Klingenbach). (Kit. Mnscrpt.)

E. exigua L. Ante portam Schlipperianam Sopronii, ad Borbola (Kit. Mnscp.), in agris ad Ágfalva.

Mercurialis ovata Sternb. et Hop. In silva Rákosensi ad Teichmühle versus Sopronium, in silva Zarhalmwald.

M. annua L. In hortis, cultis, agris frequentissima.

Juglandeae DC.

Juglans regia L. Col.

Anacardiaceae Lindl.

Rhus typhina L. Col.

Diosmeae Adr. Juss.

Dictamnus albus L. In silvis Kreisnerwald et Zarhalmwald, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscp.).

Geraniaceae DC.

Geranium phaeum L. Ad Undrovác.

G. pratense L. In pratis humidis, etiam in silvis Kreisnerwald, Zarhalmwald et in silva Rákosensi.

G. palustre L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

G. sanguineum L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscp.)

G. molle L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg) in dumetis.

G. rotundifolium L. Ad sepes ante portam St. Michaelis Sopronii.

G. robertianum L. In silvis umbrosis subhumidis.

Erodium cicutarium L'Hérit. In agris frequentissimum.

Lineae DC.

Linum catharticum L. In apricis.

L. tenuifolium L. In apricis locis ante portam viennensem Sopronii, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach (Kit. Mnscp.), ad Medgyes.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Linum usitatissimum L. Col.

L. austriacum L. Ad lacum Peisonem versus Balf, in coemeterio evang.

L. hirsutum L. In silva Rákosensi, in locis gramineis ad Balf, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscp.)

L. flavum L. Ante portam St. Michaelis Sopronii, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscp.)

L. narbonense L. In silva Zarhalmwald ad Sopronium. (Decc.)?

Balsamineae Ach. Rich.

Impatiens noli tangere L. In locis umbrosis ad Undrovác.

Oenothereae Endl.

Oenothera biennis L. Ad Keresztfalu. (Hitschm.)

Epilobium angustifolium L. Ad Balf.

* *E. Dodonaei* Vill. In collibus calcareis inter Ruszt et Sz. Márgit. (Niessl.)

E. hirsutum L. In locis uliginosis ad Balf, Undrovác.

E. montanum L. Ad Keresztfalu. (Hitschm.)

E. tetragonum L. Ad lacum Peisonem versus Balf, ad rivulum versus Undrovác.

Circaea lutetiana L. Ad vias versus Ágfalva.

Halorageae R. Br.

Myriophyllum verticillatum L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

Lythrarieae Juss.

Lythrum Salicaria L. Ad lacum Peisonem versus Balf, ad Harka, Ágfalva.

L. Hyssopifolia L. Ad scrobes pratorum versus Harka. (Decc.)

Peplis Portula L. In silva ad Borbola (Kit. Addit.), in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach. (Kit. Mnscp.)

Pomaceae Juss.

Crataegus Oxyacantha L. In collibus, silvis.

C. monogyna Jacq. Ibidem cum priori.

Mespilus germanica L. Col.

Pyrus communis L. Col.

P. Malus L. Col.

Cydonia vulgaris Pers. In sepibus vinearum ad Marc. (Kit. Addit.)

Sorbus aucuparia L. Ante portam Schlipperianam Sopronii.

S. domestica Crntz. In silva ad Borbola. (Kit. Mnscp.)

S. torminalis Crntz. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in silva Rákosensi, ad Balf.

S. Aria Crntz. In silva ad Borbola. (Kit. Mnscp.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Rosaceae Juss.

Agrimonia Eupatoria L. In silvis Kreisnerwald et Zarhalmwald.

Sanguisorba officinalis L. Ad Teichmühle versus Sopronium.

Poterium Sanguisorba L. In locis apricis.

Rosa pimpinellifolia Lam. In silva ad Borbola (Kit. Mnscp.), in dumetis versus Medgyes.

R. canina L. In collibus, dumetis.

R. gallica L. In silva Kreisnerwald versus Sopronium, in silva Rákosensi, ad Balf, Medgyes.

* *R. rubiginoso-canina* Meyer. Ad Nyulas. (Neilr.)

Rubus idaeus L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium.

R. caesius L. In dumetis, silvis circa Sopronium.

R. fruticosus L. Ibidem.

Fragaria vesca L. In collibus, silvis, dumetis.

F. elatior Ehrh. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in silva Rákosensi.

Potentilla alba L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in monte Ferdinandshöhe.

P. Anserina L. α. *discolor*. Ad vias, in fossis ubique frequens. β. *argentea*. Cum priori rarior.

P. reptans L. In pratis uliginosis, in fossis.

P. verna L. In apricis locis. β. *opaca*. In silva Kreisnerwald versus Sopronium, ad Borbola. (Kit. Mnscp.)

P. argentea L. In locis silvestribus ad vias circa Sopronium.

P. recta L. In silva Kreisnerwald, ante portam viennensem Sopronii, in monte Ferdinandshöhe.

P. supina L. In prato Paprét dicto Sopronii. (Decc.)

P. rupestris L. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

P. hirta L. In dumetis ad Balf. (Decc.)?

Geum urbanum L. In silvis umbrosis circa Sopronium.

Tormentilla erecta L. Ad Ágfalva in silvis.

T. reptans L. (Decc.)?

Spiraea Aruncus L. Ad Brennberg, Undrovác.

S. Filipendula L. Ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

Amygdaleae Juss.

Amygdalus communis L. Col.

* *A. nana* L. Ad lacum Peisonem. (Neilr.)

Persica vulgaris Mill. Col.

Prunus Armeniaca L. Col.

P. spinosa L. In collibus, ad sepes frequens.

P. domestica L. Col.

P. avium L. Col.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Prunus Cerasus L. Col.

P. Chamaecerasus Jacq. In dumetis, locis apricis circa Sopronium satis frequens.

P. Padus L. In monte silvoso Ferdinandshöhe ad Sopronium.

Papilionaceae L.

Genista germanica L. In silvis circa Sopronium satis frequens.

G. pilosa L. In monte Ferdinandshöhe versus Sopronium.

G. tinctoria L. In silvis ad Undrovác.

Cytisus Laburnum L. In monte silvoso Ferdinandshöhe versus Sopronium.

C. nigricans L. Ibidem aliisque in silvis circa Sopronium.

C. austriacus L. In monte Ferdinandshöhe ad Sopronium.

C. capitatus Jacq. Ibidem et in silvis Kreisnerwald et Zarhalmwald.

C. supinus Crntz. In collibus arenosis circa Sopronium satis frequens.

Ononis spinosa L. Ad viarum margines, in collibus.

O. hircina Jacq. Ibidem cum priori rarior.

Anthyllis Vulneraria L. In collibus apricis.

Medicago sativa L. Col.

M. falcata L. Ad viarum margines, in apricis frequens.

M. lupulina. Ibidem.

M. minima Lam. In collibus graminosis ante portam viennensem Sopronii. (Tiefe Weg.)

Melilotus macrorrhiza Pers. Ad viarum margines, in pratis.

M. officinalis Desr. Ibidem.

M. coerulea Desr. Ad lacum Peisonem. (Neilr.)

M. dentata Pers. Ibidem. (Bilimek Exsicc.)

Trifolium pratense L. Ad vias, in pratis.

T. medium L. Ibidem cum priori.

T. alpestre L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), in silvis Zarhalmwald et Kreisnerwald ad Sopronium, in monte Ferdinandshöhe.

T. ochroleucum L. In pratis, locis silvosis circa Sopronium.

T. incarnatum L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, versus Balf.

T. arvense L. In agris, pratis frequens.

T. repens L. In pratis, ad vias.

T. montanum L. Ibidem.

T. agrarium L. Ibidem.

Dorycnium pentaphyllum Scop. In locis apricis circa Sopronium.

Lotus corniculatus L. In pratis frequens. *β. tenuifolius.* In pratis ad Balf, Ágfalva.

Tetragonolobus siliquosus Roth. Ad Teichmühle versus Sopronium, ad lacum Peisonem versus Balf in pratis.

Galega officinalis L. In dumetis ad Teichmühle versus Sopronium, in pratis ad Balf.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Colutea arborescens L. Ante portam St. Michaelis Sopronii ad viam, ad lacum Peisonem.

* *Oxytropis pilosa* DC. Ad lacum Peisonem inter Winden et Pátfalva (Podersdorf). (Neilr.)

Astragalus Onobrychis L. In collibus, ad viarum margines circa Sopronium.

* *A. austriacus* L. Ad Nezidér. (Lumnitzer.)

A. sulcatus L. Ad lacum Peisonem versus Balf.

* *A. vesicarius* L. Ibidem inter Nezidér et Védén. (Bilimek.)

A. Cicer L. In Zarhalmwald, silva Rákosensi, ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad lacum Peisonem, versus Undrovác.

A. glycyphyllos L. In dumetis circa Sopronium.

Coronilla varia L. In apricis, ad viarum margines.

Onobrychis sativa Lam. In pratis.

Vicia hirsuta Koch. Ad lacum Peisonem versus Balf, ad Undrovác, in silva Rákosensi.

V. pisiformis L. Ad Balf, Borbola. (Kit. Mnscp.)

V. dumetorum L. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad Balf.

V. cassubica L. Ad Borbola. (Kit. Mnscp.)

V. Cracca L. Ad sepes, in pratis.

V. Faba L. Col.

V. pannonica Jacq. Ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), ad Teichmühle, prope lacum Peisonem.

V. sepium L. Ad sepes frequens.

V. serratifolia Jacq. Ad lacum Peisonem versus Balf.

V. sativa L. Ad sepes, in agris, cultis.

V. angustifolia Roth. Ad lacum Peisonem versus Balf.

V. onobrychoides L. Ad lacum Peisonem versus Balf. (Decc.)?

Ervum Lens L. Col.

Pisum sativum L. Col.

Lathyrus Aphaca L. Ad Sopronium. (Bilimek Exsicc.)

L. pratensis L. In pratis, dumetis.

L. tuberosus L. In dumetis, inter segetes.

L. latifolius L. In prato Galambrét ad Sopronium, ante portam viennensem Sopronii (Tiefe Weg), in silva Rákosensi, ad Balf, Ágfalva in pratis et dumetis.

Orobus vernus L. In silvis frequens.

O. pannonicus Jacq. In Zarhalmwald rarissimus.

O. niger L. In silva Kreisnerwald ad Sopronium, in monte Kogel inter Borbola, Marc et Rohrbach (Kit. Mnscp.), in monte Grosse Stein versus Sopronium. (Hitschm.)

Phaseolus vulgaris Savi. Col.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Szontagh de Nikolaus (Miklos) von

Artikel/Article: Enumeratio plantarum phanerogamicarum sponte crescentium copiosiusque cultarum territorii Soproniensis. 463-502